



INFORMATIONSBLATT GESUNDHEIT USA



Land : USA
Hauptstadt : Washington D. C.
Sprache : Englisch, Hawaiisch, Französisch, Spanisch
Einwohnerzahl: 322 020 600 Einwohner (2015)
Bevölkerungsdichte : 34,2 Einw. je km²
Fläche : 9629048 km²
Währung : Amerikanischer Dollar
Zeitzone : UTC -5 bis -10
Top-Level-Domain: .us
Landesvorwahl: +1

GESUNDHEITS SYSTEM

Das Gesundheitssystem der USA ist eines der kostenaufwendigsten der Welt. Die Kosten für Behandlungen und sonstige medizinische Gesundheitsleistungen sind sehr hoch.

Fast die Hälfte der amerikanischen Bürger sind über Ihren Arbeitgeber versichert. Rentner und Menschen, die unter der Armutsgrenze leben, können Versicherungen beitreten, die eine minimale Grundsicherung bieten. Die Affordable Care Acts (auch Obamacare genannt) gewährleistet günstigeren Schutz und soll somit immer mehr Amerikanern den Beitritt zu einer Krankenversicherung ermöglichen.

Hauptsächlich zwei Unternehmen sind für das Erstattungssystem der Angestellten zuständig: PPO und HMO. Ersteres ist teurer, aber ermöglicht die freie Wahl des Arztes. Letzteres ist günstiger, fordert aber die Konsultation bei einem ihm angehörenden Arzt.

Im Krankheitsfall müssen Sie im Allgemeinen vor der Behandlung bezahlen (in bar oder per Kreditkarte). Privatärzte bieten die besten Behandlungen, sind aber auch sehr teuer. Wenn es sich um eine Krankheit handelt, die schnelle Behandlung erfordert, aber kein Notfall ist, können Sie in Walk-in-clinics gehen (beispielsweise „urgent care“). In diesen Gesundheitszentren wird man ohne Termin behandelt; sie sind kostengünstiger als Privatärzte und die Notaufnahmen. Wenn Sie in eine Notaufnahme eines Krankenhauses in Anspruch nehmen, müssen Sie mit Kosten um die 1000 \$ oder mehr rechnen.

Ein von einem Arzt verschriebenes Medikament können Sie in jedem größeren Supermarkt einlösen. Diese haben eigene Abteilungen, in denen man rezeptpflichtige Medikamente abholen kann.

IMPFUNGEN

Für die Einreise in die USA sind keine Impfungen vorgeschrieben. Denken Sie dennoch daran, Ihren Impfausweis rechtzeitig vor der Abreise zu überprüfen und zu aktualisieren:

- Die Standardimpfungen DTP (Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten)
- Poliomyelitis (Kinderlähmung)
- Gegebenenfalls: MMR (Masern, Mumps, Röteln)

Hepatitis A und B:

je nach Reisebedingungen zu erwägen

Für Studenten fordern einige Universitäten die Nachweise für folgende Impfungen:

Diphtherie, Tetanus, Polio, Masern, Mumps, Röteln, Tuberkulose.

Um in den USA ausreichend abgesichert zu sein, ist eine Auslandskrankenversicherung unabdingbar. Einige Universitäten fordern zudem den Nachweis über eine abgeschlossene Auslandskrankenversicherung bei der Einschreibung.

Wichtig: Bewahren Sie alle quittierten Rechnungen für von Ihnen bezahlte Behandlungen und Medikamente auf, um sie bei Ihrer Auslandskrankenversicherung zur Erstattung der entstandenen Kosten einreichen zu können.

KRANKHEITEN

Die gesundheitlichen Risiken sind in den USA niedrig. Beachten Sie dennoch folgendes:

West-Nil-Virus

Der West-Nil-Virus wird von infizierten Mücken übertragen. Die Symptome ähneln denen einer Grippe (Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Durchfall, Erbrechen). Es kann Hautausschlag auftreten.

In schweren Fällen kann es zu Meningitis (Entzündung der Gehirnhäute), Enzephalitis (Entzündung des Gehirns) oder Lähmungserscheinungen kommen.

Zika-Virus

Der Zika-Virus kann auf den karibischen Inseln, Puerto Rico und den US Virgin Islands vorkommen. Er wird von infizierten Mücken übertragen. Der Verlauf der Krankheit ähnelt dem des Dengue-Fiebers (grippeähnliche Symptome). Wenn eine schwangere Frau infiziert wird, besteht ein Risiko der Fehlbildung beim ungeborenen Kind.

Schützen Sie sich vor allem in subtropischen Teilen des Landes gegen Stiche von infizierten Mücken durch folgende Maßnahmen:

- Tragen Sie lange bedeckende und helle Kleidung
- Tragen Sie auf Ihre Kleidung und Haut Repellentien (mückenabweisende Produkte) auf
- Schlafen Sie unter einem imprägnierten Moskitonetz.

Hanta-Virus

Kommt insgesamt selten vor, kann aber landesweit übertragen werden durch Kot oder Urin infizierter Nagetiere, welche als Staub eingeatmet werden. Die Erkrankung äußert sich durch grippeähnliche Symptome, es kann aber auch zu schweren Lungenkrankungen, akutem Nierenversagen oder hämorrhagischem Fieber kommen.

Es besteht kein Risiko für Malaria im Land

Behandlungen	KOSTEN
Behandlung bei einem Allgemeinmediziner	150 – 200 \$
Ein Tag im Krankenhaus	2000 – 3000 \$
Behandlung bei einem Spezialisten	500 \$
Gynäkologische Behandlung	210 \$
Blasenentzündung	220 - 660 \$
Angina	260 \$
Bronchitis	110 \$
Ohrenentzündung	440 \$
Schlüsselbeinbruch	1660 \$
10 Krankenhaustage (einschließlich Behandlungen)	84 000 \$

WIE HOCH SIND DIE KOSTEN?

In den USA sind die Gesundheitskosten sehr hoch. Sie sind 4- bis 5-mal so teuer wie in Deutschland, deshalb ist es sehr wichtig, eine Auslandskrankenversicherung vor der Abreise abzuschließen. Das gleiche gilt für die Medikamente, welche oftmals doppelt so teuer sind wie in Deutschland. Die Ausgaben für Medikamente betragen durchschnittlich 985\$ pro Einwohner und sind somit die höchsten der Welt.

VOR DER ABREISE

Vereinbaren Sie frühzeitig vor Ihrer Abreise einen Termin bei Ihrem Hausarzt oder gegebenenfalls bei Ihrem Facharzt.

- Lassen Sie sich untersuchen.
- Lassen Sie sich Medikamente in ausreichender Menge verschreiben, die Sie regelmäßig einnehmen müssen.
- Bitten Sie Ihren Hausarzt oder gegebenenfalls einen Tropenarzt um eine ausführliche Beratung zu den empfohlenen Impfungen.
- Gehen Sie zu Ihrem Zahnarzt und lassen Sie die erforderlichen Behandlungen vor Ihrer Abreise durchführen.
- Nehmen Sie eine Reiseapotheke mit.
- Denken Sie daran, eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen.

IM NOTFALL

Bei Notfällen rufen Sie die **911**

Für den Polizeidienst wählen Sie **411**

SICHER MIT WORLD PASS

- 100%ige Erstattung der Gesundheitskosten
- direkte Kostenübernahme bei einem Krankenhausaufenthalt
- Krankenrücktransport
- Komplettschutz durch Notfall-, Unfall-, Haftpflicht- und Gepäck-Versicherung

Mehr Infos unter www.worldpass.care/de